

Gerald Braun

Nord-Süd-Konflikt und Entwicklungspolitik

Eine Einführung

Westdeutscher Verlag

Inhalt

Verzeichnis der Materialien	10
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Probleme und Dimensionen des Nord-Süd-Konflikts	
1.1 Kriege und Gewalt in der Weltgesellschaft	15
1.1.1 Kriege und bewaffnete Konflikte	15
1.1.2 Rüstungsdynamik und Militarisierung	21
1.2 Ungleichheit der Lebensbedingungen in der Weltgesellschaft	32
1.2.1 Soziale Ungleichheit und Bevölkerungsexplosion	32
1.2.2 Armut und Unterernährung	41
1.3 Interdependenz und Ungleichheit in der Weltgesellschaft	46
2. Begriff und Dynamik des Nord-Süd-Konflikts	
2.1 Begriff und Ursachen des Nord-Süd-Konflikts	47
2.2 Akteure im Nord-Süd-Konflikt	50
2.2.1 Die Lehre von den ‚Drei Welten‘	50
2.2.2 Zum Differenzierungsprozeß in der Dritten Welt	51
2.2.3 Kritik des Drei-Welten-Modells	56
2.3 Indikatoren von Entwicklung und Unter- entwicklung	58
2.3.1 Unterentwickelte Regionen und Entwicklungs- länder	58
2.3.2 Das Bruttosozialprodukt als Entwicklungsindikator ..	59
2.3.3 Mehrdimensionale Indikatorensysteme	68
2.4 Wirtschaftliche Entwicklung und physische Lebensqualität	75
3. Theorien des Nord-Süd-Konflikts	
3.1 Entwicklungstheorie und politische Praxis	79

3.2	Endogene Theorien der Unterentwicklung	81
3.2.1	Die Stadientheorie von W. Rostow	81
3.2.2	Theorie des Teufelskreises der Armut	86
3.3	Exogene Theorien der Unterentwicklung	92
3.3.1	Die Imperialismus-Theorie von W. I. Lenin	92
3.3.2	Zur orthodoxen Theorie des Neokolonialismus	97
3.4	Dependenztheorien	101
3.4.1	Modernisierungsprogramme und Theorien der Abhängigkeit	101
3.4.2	Ansätze und zentrale Aussagen der Dependenztheorie	103
3.5	Theorie des strukturellen Imperialismus	109
3.6	Entwicklungstheorien und gesellschaftliche Entwicklung	115
4.	Die Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft	
4.1	Zur politischen Ökonomie des Weltwirtschafts-systems	117
4.1.1	Klassischer Freihandel und internationale Arbeitsteilung	117
4.1.2	Die Renaissance der Freihandelsdoktrin	120
4.2	Ein Modell der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	125
4.2.1	Ökonomische Austauschbeziehungen	125
4.2.2	Internationaler Handel	126
4.2.3	Internationale Kapitalbewegungen	127
4.2.4	Internationale Faktortransfers	127
4.3	Entwicklungstendenzen des Welthandels	129
4.3.1	Wachstum und regionale Verteilung des Welthandels	129
4.3.2	Welthandelsstruktur und Dependenz	133
4.3.3	Asymmetrische Außenhandelsstruktur und Terms of Trade	136
4.3.4	Auslandsverschuldung und internationale Abhängigkeit	146
4.4	Der Konflikt um eine Neue Weltwirtschafts-ordnung	148
4.4.1	Die Dritte Welt als globale Gewerkschaft	148
4.4.2	Reformansätze der internationalen Wirtschaftsordnung	149

4.5 Die Kontroverse über eine internationale Rohstoffpolitik	150
4.5.1 Das Aktionsprogramm der Dritten Welt	150
4.5.2 Interessen und Argumente der Ersten Welt	151
4.5.3 Interessen und Argumente der Zweiten Welt	152
4.5.4 Globale Verhandlungen und nationale Interessenpolitik ..	153
4.6 Kritik an der Neuen Weltwirtschaftsordnung	154
4.6.1 Ideologische Positionen und reale Widersprüche	154
4.6.2 Zur Problematik des Integrierten Rohstoffprogramms ..	155
4.7 Die Dritte Welt zwischen Integration und Dissoziation	157

5. Multinationale Konzerne: Motor oder Hemmnis der Entwicklung?

5.1 Multinationale Konzerne als neue Akteure in der Weltgesellschaft	161
5.2 Zielsetzungen und globale Strategien multinationaler Konzerne	163
5.2.1 Begriff und Zielsetzungen	163
5.2.2 Machtpotentiale und globale Konzernstrategien	163
5.2.3 Zur Theorie des multinationalen Konzerns	170
5.3 Multinationale Konzerne in der Dritten Welt	173
5.3.1 Entwicklung der Direktinvestitionen	173
5.3.2 Regionale Verteilung der Direktinvestitionen	175
5.3.3 Sektorale Struktur der Direktinvestitionen	177
5.4 Multinationale Konzerne und sozio-ökonomische Unterentwicklung	179
5.4.1 Multinationale Konzerne in der Kontroverse	179
5.4.2 Zur Erfassung der Effekte multinationaler Konzerne ..	182
5.4.3 Multinationale Konzerne und gesamtwirtschaftliche Entwicklung	183
5.4.4 Multinationale Konzerne und politisches System	194
5.4.5 Sozio-kulturelle Effekte multinationaler Konzernaktivitäten	195
5.5 Staatliche Kontroll- und Gegenmachtstrategien	198
5.5.1 Ansätze von Kontrollstrategien	198
5.5.2 Maßnahmen auf nationalstaatlicher Ebene	198

5.5.3 Maßnahmen auf regionaler Ebene	199
5.5.4 Maßnahmen auf internationaler Ebene	201
5.6 Multinationale Konzerne aus der Perspektive der Dritten Welt	202
6. Die Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland zwischen Rohstoffsicherung und Weltsozialpolitik	
6.1 Entwicklungshilfe und Eigeninteressen	204
6.2 Begriff und Zielsetzungen der Entwicklungshilfe . . .	205
6.2.1 Zum Begriff der Entwicklungshilfe	205
6.2.2 Zielsetzungen und Motive der Entwicklungshilfe	206
6.3 Instrumente und Organisation der Entwicklungs- hilfe	209
6.3.1 Finanzielle und technische Hilfe	209
6.3.2 Organisation der Entwicklungshilfe	211
6.4 Konzeptionen und Phasen der Entwicklungshilfe . .	213
6.4.1 Kalter Krieg und Eindämmungsstrategie	213
6.4.2 Ost-West-Entspannung und globale Friedenspolitik . . .	217
6.4.3 Nationale Rohstoffsicherung und armutsorientierte Grundbedürfnisstrategie	219
6.4.4 Weltkrise und Neo-Containment	223
6.5 Umfang und Verteilung der Entwicklungshilfe	227
6.5.1 Entwicklungshilfe im internationalen Vergleich	227
6.5.2 Entwicklung und Konditionen der Entwicklungshilfe der Bundesrepublik Deutschland	231
6.5.3 Regionale Schwerpunkte der Entwicklungshilfe	236
6.5.4 Sektorale Schwerpunkte der Entwicklungshilfe	238
6.6 Kritik und Perspektiven der Entwicklungshilfe	239
6.6.1 Radikale versus Reformer	239
6.6.2 Positionen der radikalen Kritik: Entwicklungshilfe als neue Abhängigkeit	239
6.6.3 Perspektiven der Reformer	243
6.6.4 Entwicklungshilfe und ihre Alternativen	246
7. Deutsche Waffen für die Dritte Welt	
7.1 Rüstungsexporte und globale Militarisierung	248
7.2 Begriff und Determinanten von Rüstungsexporten . .	249

7.2.1 Begriff und Abgrenzung von Rüstungsexporten	249
7.2.2 Determinanten von Rüstungsexporten in die Dritte Welt	251
7.3 Ziele und Phasen bundesdeutscher Rüstungsexport- politik	259
7.3.1 Das restriktive Exportmodell: Zwischen Selbstbe- schränkung und Exportinteressen	259
7.3.2 Die bündnispolitische Phase: Polizei- und Militärhilfe .	264
7.3.3 Die ökonomische Phase: Beginn der Exportoffensive .	265
7.4 Zur Problematik von Rüstungsexporten	272
7.4.1 Methoden zur Umgehung von Exportverboten	272
7.4.2 Rüstungsexporte in der Kontroverse	274
7.4.3 Bundesdeutsche Rüstungsexporte und kriegerische Konflikte in der Dritten Welt	277
7.4.4 Rüstung und Unterentwicklung	280
7.5 Ansätze zur Kontrolle von Rüstungsexporten	283
8. Modelle und Perspektiven einer globalen Friedens- ordnung	
8.1 Weltkrise und transnationales Krisenmanagement . .	285
8.2 Das militärische Rüstungsmodell	286
8.2.1 Ziele und Elemente	286
8.2.2 Kritik	287
8.3 Das ökonomische Wachstumsmodell	289
8.3.1 Ziele und Elemente	289
8.3.2 Kritik	290
8.4 Das sozio-politische Verteilungsmodell	293
8.4.1 Ziele und Elemente	293
8.4.2 Kritik	295
8.5 Wege zu einer Weltinnenpolitik	295
Anmerkungen	297
Ausgewählte Literatur	318
Verzeichnis der Fachausdrücke	323